Wilken Software Group

Neues Workforce Management System

[08.02.2017] Der IT-Dienstleister Wilken Software Group hat ein eigenes Workforce Management System entwickelt. Marktstart ist im Sommer 2017.

Pünktlich zum Start des Roll-outs intelligenter Messsysteme (iMsys) bringt der IT-Dienstleister Wilken Software Group eine eigene Lösung für das Workforce Management auf den Markt. Bis zum Sommer soll die Anwendung für die Branchenlösung Wilken ENER:GY sowie das ERP-System CS/2 zur Verfügung stehen, informiert das Unternehmen. Dabei decke das neue Wilken Workforce Management alle Anforderungen von Netz- und Messstellenbetreibern vollständig ab. Es könne einfach an die unterschiedlichen Lösungen für die Gateway Administration (GWA) angebunden werden und werde so auch zu einem Bestandteil von Wilken easy metering.

Geschäftsführer Folkert Wilken sagt: „Die Nachfrage nach einem solchen System hat bei unseren Kunden in den letzten Monaten deutlich zugenommen. Deswegen bin ich froh, dass wir unseren Anwendern jetzt zeitnah eine ausgereifte Lösung zur Verfügung stellen können, die nahtlos in die bestehende Landschaft integrierbar ist."

Wie Wilken weiter mitteilt, unterstützt das Wilken Workforce Management die durchgängige und mobile Prozessbearbeitung beim Smart Meter Roll-out. Auch die Abläufe bei Ablesung, Gerätewechsel-Management, Hausanschlüssen, Betrieb, Störungsmanagement, Instandhaltung oder Sperrung/Inkasso würden durchgängig abgedeckt. Die von den Monteuren oder Außendienstmitarbeitern erfassten Daten werden dabei nach Firmenangaben sofort plausibilisiert und online in die operativen Systeme überspielt. Durch die Online-Synchronisation könne die zeitliche Lücke zwischen technischer Installation und Inbetriebnahme beim GWA auf ein Minimum verkürzt werden. Neben den Auftragsdaten könnten auch Fotos zur Dokumentation am Auftrag abgelegt werden.

Die cloud-basierte Lösung ermögliche es zudem, neben den eigenen Mitarbeitern jederzeit auch externe Dienstleister über dasselbe System einzubinden. Alle Statusveränderungen am Auftrag würden protokolliert und relevante Dokumente könnten direkt am Auftrag gesichert werden, sodass sie immer vor Ort zur Verfügung stehen.

Auch das Thema Datensicherheit habe im Wilken Workforce Management einen hohen Stellenwert. So werden die Daten laut Wilken solange in einer eigenen und verschlüsselten Datenbank gespeichert, bis diese zum Server synchronisiert wurden. Anschließend würden die Daten auf dem Endgerät gelöscht, die Datenkommunikation im Internet und über Mobilfunk erfolge grundsätzlich über zertifizierte Verschlüsselungsverfahren.

(me)

Stichwörter: Informationstechnik, Wilken,